

A photograph of several white wind turbines with red-tipped blades, situated in a rural landscape with green fields and a clear blue sky. The turbines are arranged in a line, with one in the foreground and others receding into the distance.

Koordination des regionalen Transformationsprozesses

Anlass

- Parallele Anträge der SPD-Stadtratsfraktion und -Kreistagsfraktion:
 - Wirtschaft ist im Transformationsprozess
 - Anteil regional erzeugter erneuerbarer Energie steigt
 - Potenzial zur Belebung der regionalen Wirtschaft
 - andere Regionen verstärken Entwicklung von Konzepten und Beratung von Unternehmen
- Auftrag: Konzept für die Gestaltung des Transformationsprozesses
- Zusätzlich 100 TEUR/a für WLG für Konzeption und Umsetzung

Transformationsbedarf Lüneburger Wirtschaft

Digitale Transformation

- Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette
- Einsatz von Künstlicher Intelligenz
- Digitale Geschäftsmodelle
- IT-Sicherheit

Ökologisch-soziale Transformation (Nachhaltigkeit)

- Energie-Effizienz und Klimaneutralität
- Wertschöpfungsketten und Zirkularität
- Klimafolgenanpassung
- Anpassung an den gesellschaftlichen Wandel

Zwillingstransformation: Digitalisierung und Nachhaltigkeit gemeinsam denken

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Unternehmen werden durch Digitalisierung massiv erhöht.

- Digitale Energiemanagement-Systeme reduzieren und „glätten“ betriebliche Energieverbräuche
- KI ermöglicht die effizientere Auslegung von Produkten und Prozessen in Produktion und Logistik
- Digitalisierung unterstützt Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit von zirkulären Stoffströmen

Digitalisierung der Unternehmen benötigt Ausbau von Digital- und Energie-Infrastruktur.

- digitalisierte Wirtschaft benötigt Energieversorgung 24/7 aus hochverlässlichen Quellen, insbesondere Strom.
- bis 2030 hat Energiebedarf für Rechenzentren die Automobil- und Maschinenbau-Industrie überholt
- Bedarf an dezentralen (Edge-)Rechenzentren in der Nähe von DE-CIX-Knoten steigt

Projektansatz

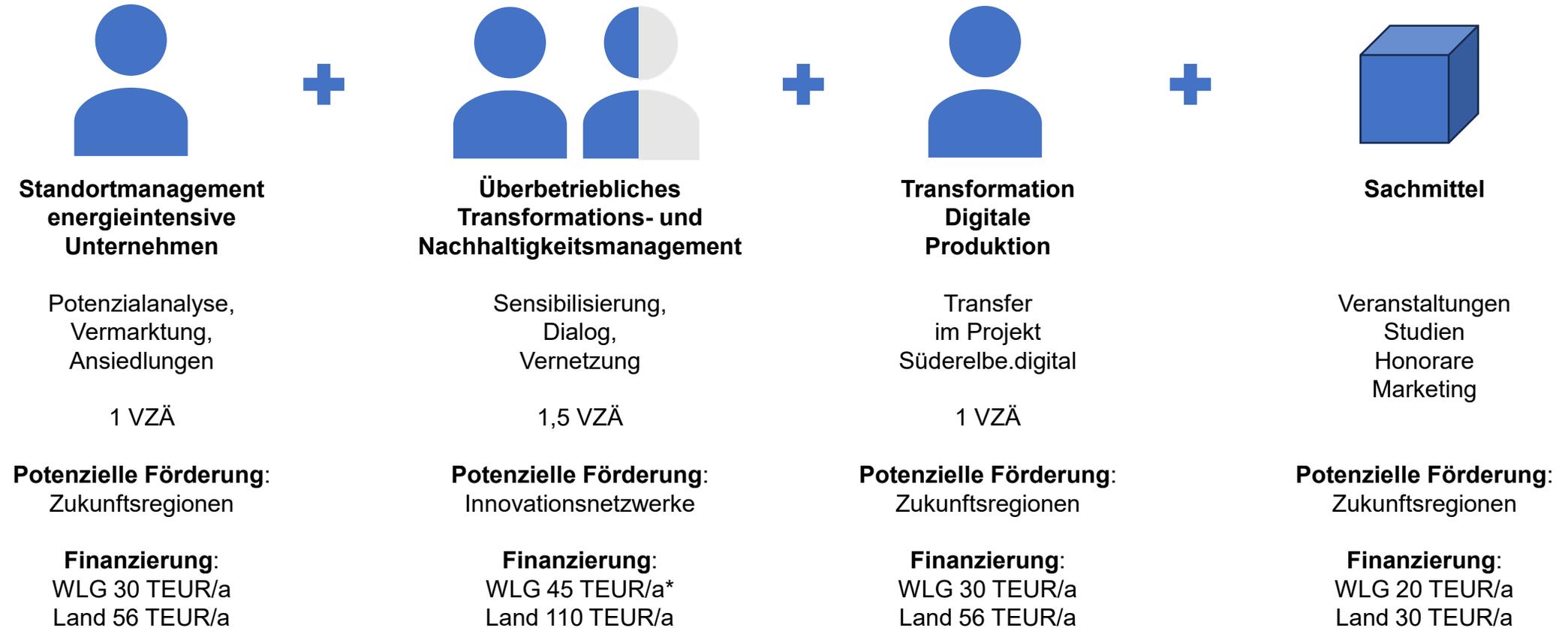
Bestandsunternehmen im Landkreis bei Zwillingstransformation unterstützen:

- Sensibilisierung, Beratung und Information der Unternehmen
- Vernetzung und Kooperation der Unternehmen
- Technologie-Transfer und Projektentwicklung
- Digitalisierung der Wertschöpfungskette verarbeitender Unternehmen

Standortpotenziale für Ansiedlung transformationsrelevanter Unternehmen nutzen:

- Potenzialanalyse für Ausbau energieeffizienter Digital-Infrastruktur
- Potenzialanalyse zur Ermittlung von „energieoptimierten“ Standorten
- Aktive Ansiedlung von Unternehmen aus energieintensiver(en) Branchen
- Standortvermarktung (Edge-)Rechenzentren

Umsetzung: Taskforce Transformation



*davon 15 TEUR/a Bestand

Kontakt

Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt und Landkreis Lüneburg

Mario Leupold
Geschäftsführer
Stadtkoppel 12
21337 Lüneburg

Tel: (04131) 20 82 0

Mail: leupold@wirtschaft.lueneburg.de

Web: www.wirtschaft-lueneburg.de



Energieintensive Unternehmen im Landkreis

Energieintensive Industrien

- Chemie ✓ 5
- Metallerzeugung/-verarbeitung (1)
- Kokerei und Mineralölverarbeitung
- Glas, Keramik, Steine und Erden ✓ 4
- Papier, Pappe ✓ 2

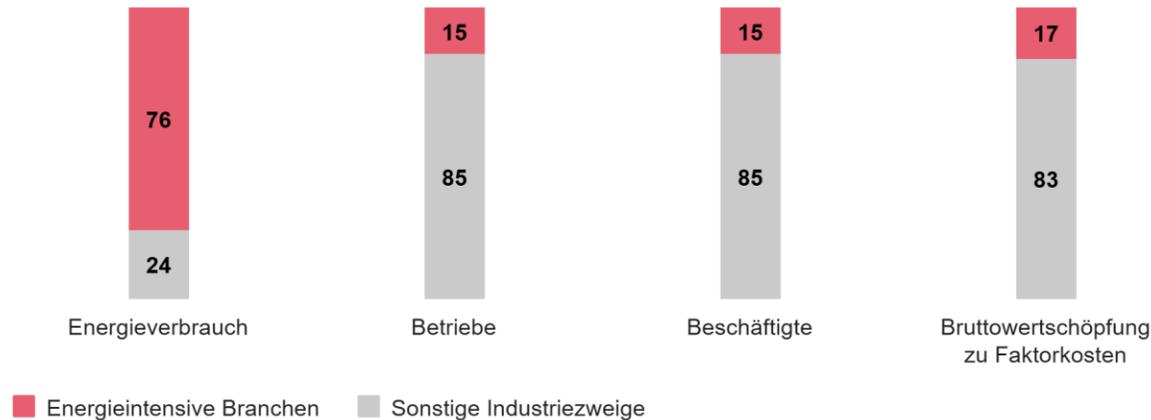
Sonstige Industrien mit höherem Energiebedarf

- Nahrungs- und Futtermittel ✓ 17
- Kraftwagen, Kraftwagenteile ✓ 3
- Holzverarbeitung ✓ 3
- Metallerzeugnisse ✓ 6
- Kunststoff, Gummi ✓ 4
- Maschinenbau ✓ 11
- Rechenzentren ✓ ?

Energieintensive Unternehmen

Energieintensive Industriezweige 2021

in %

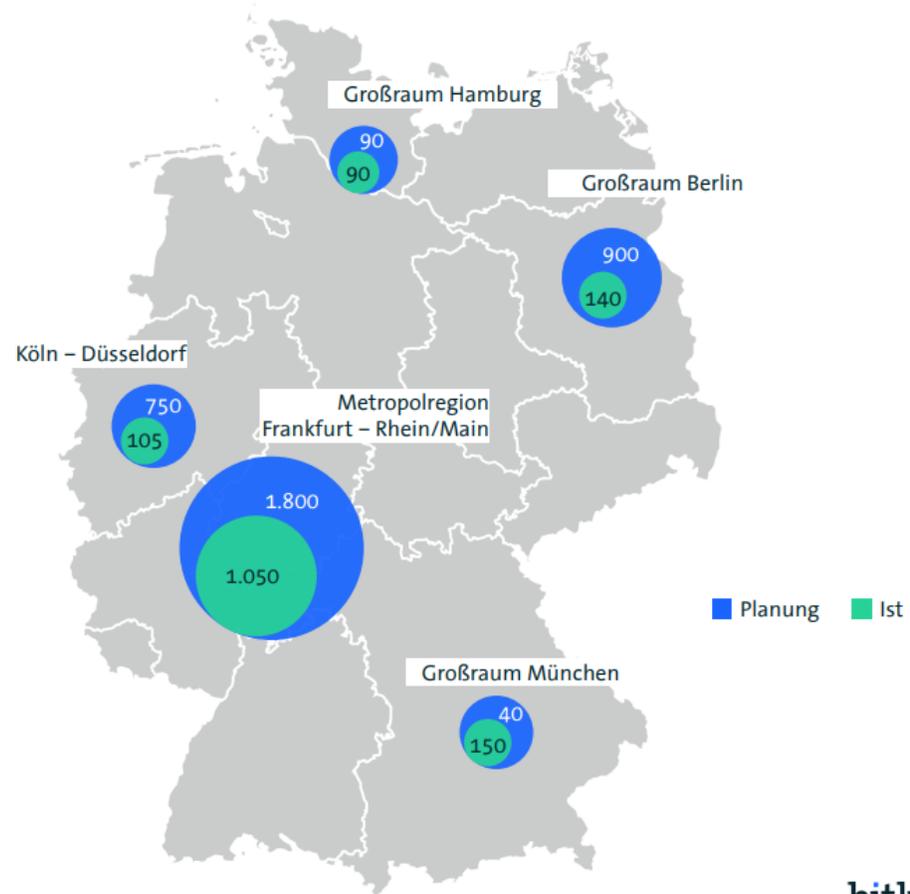


Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden (EVAS-Nr. 42271).

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

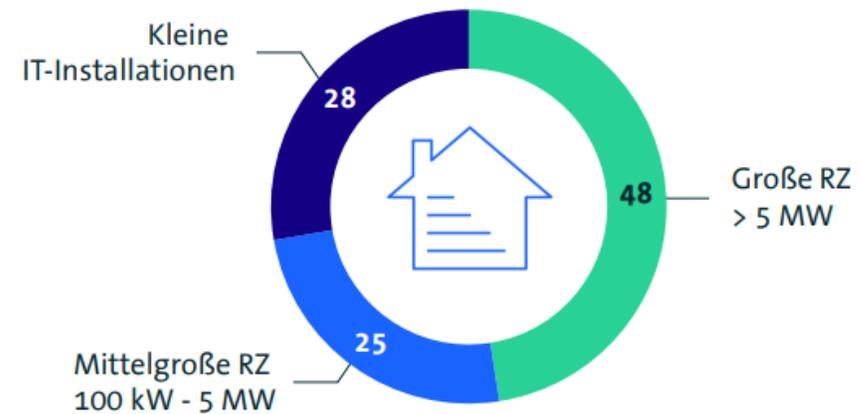
- Energieintensive Industrie-Betriebe benötigen neben Energie auch Fläche und Infrastruktur
- Geringe Wertschöpfung im Verhältnis zu Faktorkosten
- Unternehmen aus energieintensiven Branchen im Landkreis Lüneburg vorhanden

Rechenzentren in Deutschland



bitkom

Anteile an der Gesamt-IT-Anschlussleistung in Deutschland:



in Prozent

Wichtige Standortfaktoren

Standortattraktivität hängt für Unternehmen von vielen Faktoren ab:

- **Lage und Fläche:** Grundstücksgrößen, Baureife, Kauf-/Pachtpreis, Verkehrsanbindung, Nutzungsbeschränkungen, Umfeld, Verkehrsinfrastruktur, Bürokratiekosten und -geschwindigkeit ...
- **Personalverfügbarkeit:** Arbeitskräfte, Arbeitskosten, Bildungswesen, Wohnungsmarkt, Gesundheitswesen, ...
- **Verfügbarkeit von Roh- und Betriebsstoffen:** Rohstoffvorkommen, Wasser, **Energie**, ...
- **Digitale Infrastruktur:** Glasfaserausbau, Nähe zu DE-CIX-Hubs, Kapazität Rechenzentren (Edge), ...